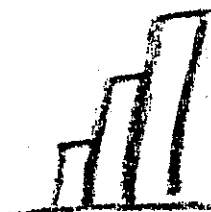


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



G IV 3 – m 05 / 00

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Mai 2000

Vorläufige Ergebnisse

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zeit- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel
Hotel garni
Gasthof
Pension
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Mai 2000	Mai 1999	April 2000	Jan./Mai 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	98,2	106,2	77,4	70,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	133,6	117,2	121,3	115,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	87,2	100,1	85,4	76,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	76,5	84,4	81,3	72,8
555	Kantinen und Caterer	90,2	85,0	79,7	82,6
55	Gastgewerbe	88,7	97,8	83,3	76,0

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		Mai 2000	Mai 1999	April 2000	Jan./Mai 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	94,8	102,5	74,0	68,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	131,1	114,4	117,7	114,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	82,3	95,4	80,6	72,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	72,0	80,3	76,6	68,6
555	Kantinen und Caterer	84,3	80,1	74,4	77,2
55	Gastgewerbe	84,0	93,3	78,7	72,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Mai 2000 gegenüber		Jan./Mai 2000 gegenüber Jan./Mai 1999	Mai 2000 gegenüber Mai 1999	Jan./Mai 2000 gegenüber Jan./Mai 1999
		Mai 1999	April 2000			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 7,5	+ 26,9	+ 8,5	- 7,5	+ 7,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 14,0	+ 10,1	+ 0,5	+ 14,6	- 0,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 12,9	+ 2,1	- 3,2	- 13,8	- 4,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 9,4	- 5,9	- 5,7	- 10,3	- 6,8
555	Kantinen und Caterer	+ 6,2	+ 13,2	+ 0,1	+ 5,2	- 1,4
55	Gastgewerbe	- 9,3	+ 6,6	- 1,4	- 10,0	- 2,4

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	73,2	71,5	84,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	106,9	118,1	65,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	97,6	83,9	134,8
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	97,0	109,7	78,4
555	Kantinen und Caterer	92,3	83,6	105,3
55	Gastgewerbe	92,5	84,2	114,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2000 nach Wirtschaftszweigen


Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Mai 2000 gegenüber					
		Mai 1999	April 2000	Mai 1999	April 2000	Mai 1999	April 2000
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 3,0	+ 6,5	+ 1,4	+ 3,2	+ 13,5	+ 31,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 14,3	- 5,7	+ 25,5	- 7,3	- 28,6	+ 7,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 3,7	+ 3,7	- 5,9	+ 4,8	+ 25,4	+ 2,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 12,2	+ 3,3	- 1,3	- 1,3	+ 55,6	+ 14,2
555	Kantinen und Caterer	- 1,4	+ 7,8	- 9,2	+ 4,4	+ 9,6	+ 12,1
55	Gastgewerbe	+ 4,2	+ 4,4	- 3,9	+ 3,4	+ 24,6	+ 6,3

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Mai 2000 gegenüber Jan./Mai 1999		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 0,1	+ 1,5	- 9,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 10,5	+ 22,1	- 38,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 1,1	- 7,1	+ 11,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 4,7	+ 4,4	+ 5,5
555	Kantinen und Caterer	- 5,8	- 11,9	+ 3,0
55	Gastgewerbe	- 0,6	- 4,2	+ 7,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Juli 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 3 - j/99	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.1999	9,00
A I 4 - j/99	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1999	2,50
A II 1 - j/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1999	3,50
A III 1 - j/99	Wanderungen 1999	4,00
A IV 6 - j/99	Gemeldete Geschlechtskrankheiten 1999	4,00
A VI 7 - m 05/00	Arbeitsmarkt Mai 2000	5,00
A VI 12 - vj 3/98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten	7,50
A VI 12 - vj 4/98	- am 30.09.1998 - am 31.12.1998	7,50
C I 1 - j/00	Bodennutzung 2000 Anbau auf dem Ackerland Vorläufiges Ergebnis	3,50
C II 2 - m 06/00	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Juni 2000	3,50
C II 3 - m 06/00	Ernteberichterstattung über Obst Juni 2000	3,50
C III 2 - m 05/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung Mai 2000	3,50
C III 3 - m 04/00	Milcherzeugung und Milchverwendung April 2000	3,00
E I 1, 3 - m 05/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,50
E I 2 - m 05/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingang Mai 2000 - Produktionsindex Mai 2000	4,00
E II 1 - m 05/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Mai 2000	5,00
F II 1, 2 - m 03/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	5,00
F II 1, 2 - m 04/00	- März 2000 - April 2000	5,00
F II 3 - j/99	Bauüberhang und Bauabgang 1999	4,50
G I 1 - m 04/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - April 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G III 1,3 - m 03/00	Aus- und Einfuhr März 2000 Vorläufige Ergebnisse	5,50
G III 1,3 - m 04/00	- März 2000 - April 2000	5,50
G IV 1 - m 04/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr April 2000	6,00
G IV 3 - m 04/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - April 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 04/00	Straßenverkehrsunfälle	5,50
H I 1 - m 05/00	- April 2000 - Endgültige Ergebnisse - Mai 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 04/00	Binnenschifffahrt April 2000	5,50
L III 2 - j/99	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.1999	21,50
L III 2 / S1 - j/99	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände	13,00
M I 2 - m 07/00	Preisindex für die Lebenshaltung Juli 2000	6,00
M I 4 - vj 2/00	Preisindex für Bauwerke Mai 2000	4,00
Q V 2 - j/00	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten 2000	10,00
ZSP	Juni 2000	-